



# Digitale Erfassung von Naturerlebnisangeboten und Partnern der Nationalen Naturlandschaften

Leitfaden für Schutzgebiete und Tourismusorganisationen

Nationale  
Naturlandschaften





# Digitale Erfassung von Naturerlebnisangeboten und Partnern der Nationalen Naturlandschaften

## Leitfaden für Schutzgebiete und Tourismusorganisationen

### Inhalt

Ziele und Kontext.....	2
Warum die digitale Erfassung sinnvoll ist.....	2
Grafik 1: Der Datenfluss aus den NNL über Bundesländer & DZT an Gäste & Einheimische.....	3
Grafik 2: Die fünf Schritte für die Erfassung der Daten im Überblick.....	4
Die einzelnen Schritte für die Erfassung der Daten im Detail .....	5
Schritt 1: Grundlagenwissen aneignen .....	5
Schritt 2: Abstimmung zwischen den NNL und den zuständigen Tourismusorganisationen.....	8
Schritt 3: Identifikation, Zuordnung und Erfassung der Daten .....	8
Schritt 4: Sicherstellung der Datenqualität .....	10
Schritt 5: Regelmäßige Aktualisierung.....	10
Kurze Checkliste für die Datenpflegenden.....	11
Bereitstellung der Kriterien und erläuternden Texte zu den Zertifikaten.....	11
Ansprechpersonen für inhaltliche Rückfragen und Praxishinweise .....	12

### Abkürzungen

DMO	Destinationsmanagementorganisation
DZT	Deutsche Zentrale für Tourismus
LTO	Landestourismusorganisation
NNL	Nationale Naturlandschaften
TAG	Tourismusarbeitsgemeinschaft
TI	Tourismusinformation
TO	Tourismusorganisation (Sammelbegriff für LTOs, DMOs, TAGs)
ZNL	Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen
NNL e. V.	Nationale Naturlandschaften e. V.
VDN e. V.	Verband Deutscher Naturparke e. V.

NNL e. V. und VDN e. V. sind gemeinsam Träger des Bündnisses der Nationalen Naturlandschaften, zu dem sich die 16 Nationalparke, 104 Naturparke, 18 Biosphärenreservate und 3 Wildnisgebiete zusammengeschlossen haben.

# Digitale Erfassung von Naturerlebnisangeboten und Partnern der Nationalen Naturlandschaften

## Ziele und Kontext

Dieser Leitfaden bietet eine praxisbezogene Orientierung für die digitale Erfassung und Kennzeichnung von Naturerlebnisangeboten und Partnern der Nationalen Naturlandschaften (NNL) in Kooperation mit den Landestourismusorganisationen (LTOs) und der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT).

**Gemeinsames Ziel ist eine strukturierte und deutschlandweit einheitliche Datenerfassung und Kennzeichnung**, die in den Landesdatenbanken der jeweiligen LTOs sowie in der bundesweiten Datenbank der DZT, dem sogenannten „Knowledge Graph“, zum Einsatz kommt.

Im „Knowledge Graph“ der DZT werden die für den Tourismus relevanten offenen Daten (“Open Data”) aus Deutschland zusammengeführt und in einer einheitlichen Struktur auffindbar und auslesbar gemacht.

## Warum die digitale Erfassung sinnvoll ist

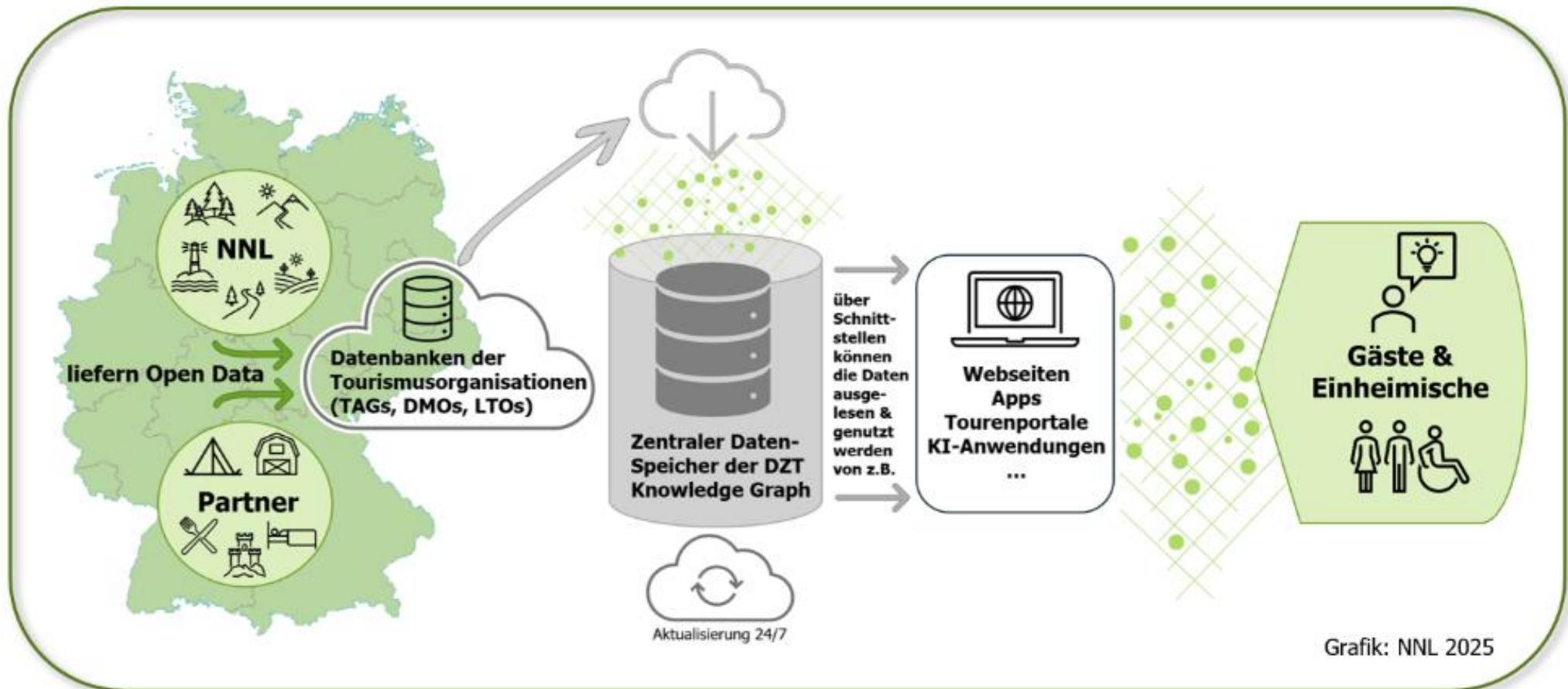
**Nur wenn die Daten der NNL bundesweit einheitlich erfasst werden, können sie für einzelne Nutzungszwecke wieder ausgelesen und dargestellt werden** – wie z. B. für die gebündelte Darstellung auf Landes- und Destinationsebene über die LTO-/DMO-Webseiten, auf den eigenen Webseiten der einzelnen NNL und der gemeinsamen Webseite <https://nationale-naturlandschaften.de>, oder auch für die Weitergabe der Daten an Tourenportale und Kooperationspartner der DZT.

Da die Erfassung der Daten aus den NNL in Kooperation mit den Landestourismusorganisationen geschieht, sind die Daten der NNL eines Bundeslandes ebenfalls gebündelt für die regionale und lokale Nutzung (z.B. auf der eigenen Gebietswebseite) verfügbar.

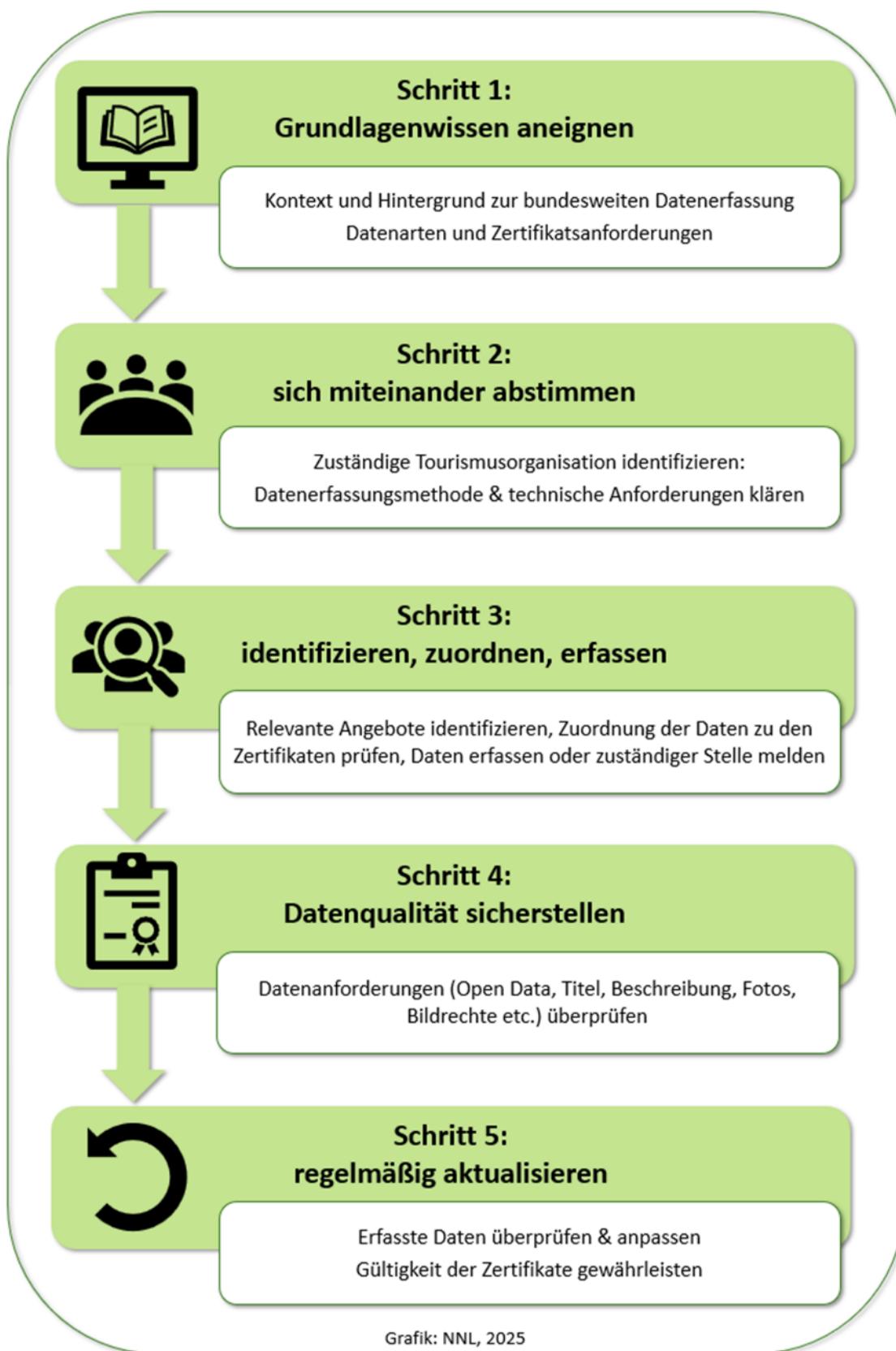
Damit werden folgende Ziele unterstützt:

- **Erhöhte Sichtbarkeit und Orientierung:** Die qualitativ hochwertigen Naturerlebnisangebote der NNL und deren Partner werden lokal, regional, auf Landesebene und bundesweit sichtbar und geben den Besuchenden Orientierung beim Auffinden von nachhaltigen und naturverträglichen Angeboten.
- **Stärkung nachhaltiger Tourismusstrukturen:** Regionale Partner und nachhaltige Naturerlebnisangebote erhalten mehr Aufmerksamkeit. Die Nationalen Naturlandschaften werden strukturell als Großschutzgebiete über ihre Angebote und Partner erkennbar.
- **Gezielte Besucherlenkung:** Die bessere Auffindbarkeit von NNL-empfohlenen Naturerlebnisangeboten mit geprüfter Qualität fördert eine nachhaltige und naturverträgliche Lenkung der Besuchenden. Tourismusmarketing trägt damit aktiv zum Naturschutz bei.
- **Netzwerkarbeit und Synergien:** Die Zusammenarbeit von NNL mit den Tourismusorganisationen auf regionaler Ebene bzw. Destinations- und Länderebene wird verbessert.
- **Vereinfachung der Datenpflege auf Seiten der NNL:** Bestenfalls werden die Daten nur noch an einer Stelle eingepflegt und sind dann trotzdem auf allen Ebenen verfügbar bzw. können überall wieder ausgespielt werden.

Grafik 1: Der Datenfluss aus den NNL über Bundesländer & DZT an Gäste & Einheimische



Grafik 2: Die fünf Schritte für die Erfassung der Daten im Überblick



## Die einzelnen Schritte für die Erfassung der Daten im Detail

### Schritt 1: Grundlagenwissen aneignen

- Kontext und Hintergrund zur bundesweiten Datenerfassung
- Welche Datenarten liegen vor – und wie sind diese hinsichtlich der Zertifikatsanforderungen einzuordnen?

#### Kontext und Hintergrund der Datenerfassung

VDN e. V. und NNL e. V. sind sich mit der Deutschen Zentrale für Tourismus und den Tourismusorganisationen der Bundesländer darin einig, dass die Naturerlebnisangebote und Angebote der Partner der NNL von hoher Relevanz für den Deutschlandtourismus sind, da sie dessen nachhaltige und naturverträgliche Ausrichtung durch konkrete Angebote unterstützen.

Es wurde vereinbart, dass die tourismusrelevanten Angebote der NNL mit nachweisbarer Qualität künftig unter den Zertifikaten „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ und „Partner Nationale Naturlandschaften“ in den Datenbanken der Landestourismusorganisationen erfasst werden.

#### Definition Zertifikat „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“

Das Zertifikat „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ wird von NNL e. V. und VDN e. V. definiert und von den Nationalparken, Wildnisgebieten, Naturparken und Biosphärenreservaten in Deutschland für ihr jeweiliges Schutzgebiet vergeben.

Die „Geprüfte Qualität“ der Nationalen Naturlandschaften steht für empfohlene Angebote der NNL, die Einheimischen und Gästen ein hochwertiges Naturerlebnis bieten. Nachhaltigkeit, Informationsvermittlung und ein respektvoller Umgang mit der Natur stehen dabei im Vordergrund. Die Anforderungen für die Vergabe des Zertifikats „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ sind wie folgt:

- **Führungen, Exkursionen, Veranstaltungen:** Qualifiziertes, geschultes Personal steht dafür zur Verfügung, darunter hauptamtliche Ranger\*innen mit entsprechender beruflicher Qualifikation sowie zertifizierte Natur- und Landschaftsführer\*innen (ZNL), die einen anerkannten Lehrgang mit erfolgreichem Abschluss absolviert haben.
- **Informationszentren:** Die Qualität wird dadurch gewährleistet, dass die Angebots- und Managementqualität aller NNL regelmäßig anhand von Kriterien überprüft und evaluiert wird – dazu zählen auch die Besucher- und Informationszentren der NNL.
- **Barrierefreie Angebote:** Die ausgezeichneten Angebote für Menschen mit Einschränkungen sind durch das Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ oder vergleichbare offizielle Systeme der Bundesländer geprüft.
- **Wege:** Die Qualität wird durch Zertifikate oder Qualitätssiegel gewährleistet. Am Beispiel von Wanderwegen geschieht dies etwa durch die Auszeichnung im Rahmen von „Wanderbares Deutschland“ (<https://www.wanderbares-deutschland.de/wege>) oder „Deutsches Wandersiegel“ (<https://www.wanderinstitut.de/deutsches-wandersiegel>) oder durch regionsspezifische Qualitätssicherungen.

## **Definition Zertifikat „Partner Nationale Naturlandschaften“**

Das Zertifikat „Partner Nationale Naturlandschaften“ wird von NNL e. V. und VDN e. V. definiert und von den Nationalparken, Naturparken und Biosphärenreservaten in Deutschland für ihr jeweiliges Schutzgebiet vergeben.

Die Partner der Nationalen Naturlandschaften engagieren sich nach bundesweit einheitlichen Mindestanforderungen für nachhaltiges, klimaschonendes Handeln und Wirtschaften sowie für den Schutz der biologischen Vielfalt.

Die Partner müssen die Mindestanforderungen und meist noch weitere, darüberhinausgehende Kriterien erfüllen, die regelmäßig (spätestens alle fünf Jahre) überprüft werden. Dazu gehören:

- **Identifikation:** Der Akteur befindet sich mit seinem Sitz in oder in unmittelbarer räumlicher Nähe des Schutzgebietes. Er lebt die Kooperation und unterstützt die Ziele des Schutzgebietes.
- **Nachhaltigkeit:** Partner führen ihr Unternehmen umwelt- und klimafreundlich, nutzen bevorzugt regionale Produkte und setzen sich für den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft ein.
- **Kommunikation:** Zwischen den Partnern und dem Schutzgebiet wird ein regelmäßiger Austausch im Netzwerk gepflegt. Einheimische und Gäste werden über die Angebote der Partner in der Region informiert.

In jeder beteiligten NNL arbeitet die Verwaltung oder Geschäftsstelle des jeweiligen Nationalparks, Naturparks oder Biosphärenreservats mit den als „Partner“ ausgezeichneten Akteuren in einem Netzwerk zusammen.

## Übersicht der Zertifikate

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick, welche Angebote der NNL mit welchem Zertifikat ausgezeichnet werden können.

Zertifikat	Häkchen setzen	Mit Logo verknüpfen	Angebot	Qualitätsnachweis
Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften	ja	<b>GEPRÜFTE QUALITÄT</b> <hr/> Nationale Naturlandschaften 	Führungen, Exkursionen, Veranstaltungen	Qualifiziertes Personal z. B. Ranger*innen, oder durch Ausbildung ZNL etc.
			Infozentren	Evaluierung der NNL
			Wege	z. B. Qualitäts- oder Premium-Wanderwege
			Barrierefreie Angebote	z. B. Reisen für Alle
Partner Nationale Naturlandschaften	ja	<b>PARTNER</b> <hr/> Nationale Naturlandschaften 	Partner Nationale Naturlandschaften (Gastronomie, Beherbergung, Verleih, Naturerlebnisangebote, Freizeiteinrichtungen etc.)	Auszeichnung / Zertifizierung nach dem Programm „Partner der Nationalen Naturlandschaften“

Anmerkung: In einigen Bundesländern gibt es bereits Logos für die Partnerbetriebe, die in den Systemen eingepflegt sind. Diese können wie gehabt verwendet werden. Die einheitliche Labelung für die bundesweite Darstellung (z.B. auf [nationale-naturlandschaften.de](http://nationale-naturlandschaften.de)) erfolgt dann erst auf DZT-Ebene.

## Schritt 2: Abstimmung zwischen den NNL und den zuständigen Tourismusorganisationen

- Bei der Erfassung der Daten arbeiten die zuständigen Mitarbeitenden der NNL mit den Mitarbeitenden der Tourismusorganisationen zusammen.
- NNL klären mit den Tourismusorganisationen des jeweiligen Bundeslandes die technischen Anforderungen und Möglichkeiten der Datenerfassung.

**Die Datenerfassung erfolgt in den einzelnen Bundesländern auf unterschiedlichen Wegen** und orientiert sich am System der Datenerfassung der jeweiligen Landestourismusorganisation.

In einigen Bundesländern haben sich in der Praxis die Wege der Abstimmungen und der Datenerfassung bereits seit langem etabliert. Die nachfolgenden detaillierten Ausführungen wenden sich daher vor allem an diejenigen, für die dies neu ist.

**Alle Bundesländer arbeiten mit der DZT zusammen** und liefern ihre Daten von der Landesebene an die bundesweit zentrale Datenbank der DZT. Für die korrekte Auslesbarkeit der Daten aus der DZT-Datenbank ist es daher **notwendig, dass die NNL sich mit der für sie zuständigen Tourismusorganisation abstimmt**, auf welchem Wege die Datenerfassung für die Zertifikate „Partner Nationale Naturlandschaften“ und „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ in die Landes-Datenbank erfolgen soll.

**Welche Tourismusorganisation ist die zuständige?** Eine NNL-Verwaltung/Geschäftsstelle sollte sich zuerst mit der Tourismusorganisation in Verbindung setzen, die die NNL-Gebietskulisse vertritt oder geografisch am naheliegendsten ist. Dies kann die Ebene der Destination sein oder auch die Landesebene. Mit der entsprechenden Tourismusorganisation kann geklärt werden, ob diese direkt zuständig ist oder ob die Datenerfassung auf einer anderen Ebene erfolgt. Auf diese Weise können auch die technischen Anforderungen und Möglichkeiten der Datenerfassung ermittelt werden.

Oft sind auch schon Daten zu den NNL in den Datenbanken vorhanden und die Zertifikate „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ bzw. „Partner Nationale Naturlandschaften“ müssen diesen Daten lediglich zugeordnet werden.

## Schritt 3: Identifikation, Zuordnung und Erfassung der Daten

- Identifikation relevanter Naturerlebnisangebote und Partner
- Prüfung der Qualitätskriterien und entsprechende Zuordnung der Angebote zu den Zertifikaten
- Abstimmung mit Kooperationspartnern
- Eintragung in die Landes-Datenbank oder Meldung an die zuständige Stelle

Nach dieser ersten grundsätzlichen Klärung ist im nächsten Schritt die **Identifikation** relevanter Angebote erforderlich.

Dies sind zum einen **Angebote in der direkten Zuständigkeit einer NNL**. Zum anderen können auch **Angebote von Kooperationspartnern** dazu zählen, wenn sie den Qualitätskriterien für die Zertifikate entsprechen.

Die NNL-Verwaltung/Geschäftsstelle informiert daher ihre Kooperationspartner, deren Angebote bzw. Daten in der Landes-Datenbank noch nicht erfasst sind, aber erfasst werden sollen, **bevor** eine Erfassung bzw. Zuordnung der Daten erfolgt und stimmt mit ihnen ab, ob sie der Daten-

erfassung bzw. Zuordnung als „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ oder „Partner Nationale Naturlandschaften“ zustimmen und inwiefern die Kooperationspartner ggf. Daten zuliefern können.

Die **Zuordnung** der Angebote zu den Zertifikaten „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ und „Partner Nationale Naturlandschaften“ **erfolgt ausschließlich durch hauptamtliche Mitarbeiter** der Verwaltung/Geschäftsstelle der einzelnen NNL. Denn nur die jeweilige NNL verfügt über das Wissen, welche Angebote den Kriterien der beiden Zertifikate entsprechen.

Die Zuordnung einer geprüften Qualität ist gleichzeitig eine wichtige **Chance für die Besucherlenkung**: Angebote, die im Einklang mit den Zielen der NNL stehen, können als Empfehlung für Gäste und Einheimische kommuniziert werden. Wenn sich eine NNL zur Beteiligung entschließt, dann trägt sie die **Verantwortung** dafür, dass die Daten korrekt erfasst und auch aktuell gehalten werden.

Bzgl. der **Datenerfassung** gilt im ersten Schritt: Gemeinsam mit der zuständigen Tourismusorganisation sollte analysiert werden, welche Daten ggf. bereits in der Landes-Datenbank erfasst sind und welche Daten noch fehlen. Hierzu empfiehlt sich ein Workshop oder eine Videokonferenz als Ausgangspunkt.

**Technisch ist hierbei Folgendes zu beachten:** In den Datenbanken der Landestourismusorganisationen sind oftmals bereits Einträge/Angebote vorhanden. Diese sind größtenteils jedoch noch nicht den Zertifikaten „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ oder „Partner Nationale Naturlandschaften“ zugeordnet. Die Möglichkeit, diese Zertifikate den vorhandenen Datensätzen zuzuordnen, besteht in einigen Landes-Datenbanken bereits, anderenfalls arbeiten die Landestourismusorganisationen daran, diese Möglichkeit zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Die Zertifikate „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ und „Partner Nationale Naturlandschaften“ werden als Checkbox/Häkchen zugeordnet und nach Möglichkeit mit dem entsprechenden Zertifikatslogo verknüpft. Die Gültigkeitsdauer (Enddatum) der beiden Zertifikate soll, sofern möglich und sinnvoll, erfasst werden.

Ergänzt werden kann das Zertifikatslogo durch das regionale Logo der jeweiligen NNL, das ausgelesen wird, wenn ein Angebot aus dieser NNL dargestellt wird. Dann macht das Logo der NNL die geografische Zuordnung deutlich und das bundesweite Logo „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ oder „Partner Nationale Naturlandschaften“ macht die Qualität deutlich.

Zusammengefasst: Je nach **Struktur der Dateneingabe** im Bundesland

- erfassen die Mitarbeitenden der NNL-Verwaltungen/Geschäftsstellen die betreffenden Datensätze und/oder setzen die Häkchen für die Zuordnung der Angebote zu den beiden Zertifikaten „Partner Nationale Naturlandschaften“ und „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ oder
- melden die Mitarbeitenden der NNL-Verwaltungen/Geschäftsstellen an die entsprechende Datenerfassungsstelle, welche der Angebote eingepflegt werden sollen bzw. wo nur noch die Häkchen für die Zuordnung der Angebote zu den beiden Zertifikaten „Partner Nationale Naturlandschaften“ und „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ gesetzt werden sollen.

## Schritt 4: Sicherstellung der Datenqualität

- Erfassung relevanter Metadaten (Titel, Beschreibung, Adresse, Qualitätsnachweise)
- Einhaltung von Open-Data-Standards (CC0, CC-BY, CC-BY-SA)

Damit alle Angebote der NNL, die die Vorgaben der beiden Zertifikate erfüllen, über die Landesdatenbanken an die DZT-Datenbank als „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ und „Partner Nationale Naturlandschaften“ weitergeleitet werden können und dort von anderen Nutzern wieder ausgelesen werden können, müssen die Daten folgende Anforderungen erfüllen:

- ✓ **Open Data Text:** Der Datensatz **muss zwingend** als „offener Datensatz“ (CC0, CC-BY oder CC-BY-SA) in der Landesdatenbank vorhanden sein.
- ✓ **Open Data Bilder:** es müssen Open Data-Lizenzen je Bild angegeben sein (CC0, CC-BY oder CC-BY-SA), vorrangig ohne erkennbare Gesichter, und ggf. mit den notwendigen Urheberangaben.
- ✓ **Eindeutiger Titel:** Der Name/Titel des Datensatzes muss eindeutig sein.
- ✓ **Beschreibung:** informativer Beschreibungstext (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- ✓ **Gültige Kategorie** und wenn möglich Merkmal und Qualitätszeichen: „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ sowie Merkmal und Qualitätszeichen: „Partner Nationale Naturlandschaften“
- ✓ **Adresse:** PLZ, Ort und Straße sowie Geokoordinaten in den dafür vorgesehenen Eingabefeldern
- ✓ **Öffnungszeiten** aktuell gepflegt
- ✓ **Webseite:** Verweis auf die Webseite des spezifischen Anbieters

## Schritt 5: Regelmäßige Aktualisierung

- Archivierung der erfassten Daten durch die jeweilige NNL
- Überprüfung und ggf. Anpassung der erfassten Daten
- Ggf. Ergänzung neuer Naturerlebnisangebote und Partner
- Regelmäßiger Austausch zwischen NNL und den Tourismusorganisationen auf regionaler Ebene bzw. Destinations- und Länderebene zur Optimierung der Datenerfassung

Ein **regelmäßiger Austausch zwischen den Mitarbeitenden der NNL-Verwaltungen / Geschäftsstellen und den Mitarbeitenden der jeweiligen Tourismusorganisation sollte etabliert werden** und dient der fortlaufenden Optimierung der Datenerfassung und -pflege. Im Rahmen dieses Austausches sollten Naturerlebnisangebote und Partner ergänzt und Änderungen an bestehenden Einträgen vorgenommen werden, um stets aktuelle Informationen bereitzustellen.

Dadurch wird gewährleistet, dass die Zertifikate „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ und „Partner Nationale Naturlandschaften“ stets korrekt vergeben und aktuell gehalten werden. Hierfür ist es auch wichtig, dass in jeder NNL festgehalten und jeweils aktualisiert wird, welche Daten erfasst worden sind. Zu diesem Zweck können beispielsweise einfache Excel-Tabellen erstellt werden oder ggf. auch die Pflegeprotokolle in den Datenbanken hilfreich sein.

## Kurze Checkliste für die Datenpflegenden

Nachfolgend sind die wichtigsten Punkte, die es bei der Datenpflege seitens der NNL-Verwaltung/Geschäftsstelle zu bedenken gibt, in einer kurzen Checkliste zusammengestellt.

- ✓ Welches ist „meine“ nächstgelegene/zuständige Tourismusorganisation (DMO, TI, TAG etc.)?
- ✓ Wer ist hier die Ansprechperson bzw. datenpflegende Person?
- ✓ Werden bereits Daten aus meinem Gebiet von dieser Tourismusorganisation an die Landes-tourismusorganisation weitergegeben? Wenn ja, welche?
- ✓ Habe ich Angebote, die für das Zertifikat „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ passen?
  - ✓ Entsprechen diese Angebote den Anforderungen der Zertifikate?
  - ✓ Sind die Angebote bereits bei der TO oder LTO erfasst?
  - ✓ Was fehlt noch bzw. was muss für den Eintrag geliefert werden?
  - ✓ Werden die Open-Data-Standards (CC0, CC-BY, CC-BY-SA) eingehalten?
- ✓ Habe ich Partner, die mit dem Zertifikat „Partner Nationale Naturlandschaften“ ausgezeich-net sind?
  - ✓ Sind die Angebote bereits bei der TO oder LTO erfasst?
  - ✓ Was fehlt noch bzw. was muss für den Eintrag geliefert werden?
  - ✓ Werden die Open-Data-Standards (CC0, CC-BY, CC-BY-SA) eingehalten?
- ✓ Was muss ich (noch) tun, um die Datenqualität langfristig zu sichern bzw. die Daten aktuell zu halten?
- ✓ Wo sind diese Daten in „meinem“ System gespeichert?

## Bereitstellung der Kriterien und erläuternden Texte zu den Zertifikaten

Auf der Webseite <https://nationale-naturlandschaften.de/natur-erleben/zertifikate> sind für die beiden Zertifikate die jeweiligen **Kriterien** hinterlegt. Diese URL ist die **globale Referenz**, auf der das entsprechende Zertifikat inhaltlich beschrieben wird, damit die Kriterien von Dritten nachvollzogen werden können.

Jeder, der auf das Zertifikat verweisen möchte, kann diese URL verlinken.

## Ansprechpersonen für inhaltliche Rückfragen und Praxishinweise

Dieser Leitfaden wird mit aktuellem Stand erstmals bundesweit sowohl von hauptamtlichen Mitarbeitenden der NNL-Verwaltungen/Geschäftsstellen als auch von Tourismusorganisationen zur Anwendung gebracht. Die Praxis wird eventuell Herausforderungen bereithalten, die erst in der praktischen Anwendung sichtbar werden. Daher bieten VDN e. V. und NNL e. V. zusammen ein Team von Ansprechpersonen an, die für Rückfragen zur Verfügung stehen sowie Hinweise aus der Praxis gern entgegennehmen, um diese in eventueller Neuauflage des Leitfadens zu berücksichtigen.

### Martina Leicher

Verband Deutscher Naturparke e. V.  
Tourismus, Regionalentwicklung & Partner-Programm

✉ martina.leicher@naturparke.de

☎ 0172 2668131

### Kerstin Emonds

Nationale Naturlandschaften e. V.  
Tourismus, Regionalentwicklung, Inklusion

✉ kerstin.emonds@nationale-naturlandschaften.de

☎ (030) 288 788 2-14

### Stephanie Schubert

Nationale Naturlandschaften e. V.  
Partner-Programm

✉ stephanie.schubert@nationale-naturlandschaften.de

☎ (030) 288 788 2-13

Stand: September 2025